



KLEINER RATGEBER ZUR KERZENPFLEGE

Kerzen richtig aufstellen:

Kerzenleuchter, Schale:

Kerzen müssen fest aufgestellt werden (Leuchter, Schale), so dass sie nicht während des Abbrandes umkippen können. Die Vorrichtung sollte hitzefest sein und nicht entflammbar.

Abstände:

Kerzen vertragen es nicht, wenn sie dicht neben- oder untereinander brennen. Achten Sie auf genügend Abstand.

Zugluft vermeiden:

Schützen sie die brennende Kerze vor Zugluft.

Kerzen beobachten:

Sicherheit:

Bedenken Sie bitte, dass die Kerzenflamme ein lebendiges Licht ist:
die brennende Kerze darf nicht unbeaufsichtigt brennen.

Einseitiges Abbrennen:

Einen brennenden Docht können Sie vorsichtig zur Seite biegen, wenn die Kerze einseitig abbrennt. Einen erstarrten Docht nie biegen oder gar abbrechen.

Rußabgabe:

Greifen Sie im Falle sichtbarer Rußabgabe ein, um Schäden zu verhindern:
Zugluft abstellen - Docht kürzen - notfalls Flamme löschen.

Der Docht:

Dochtkrümmung:

Der Docht ist so konstruiert, dass er während des Brennens zum Rand der Flamme gekrümmt bleibt, weil die Dochtspitze am Flammenrand verglüht.

Dochtlänge:

Die ideale Dochtlänge beträgt 10 bis 15 mm. Ein längerer Docht verursacht eine größere Flamme und dadurch sichtbare Russabgabe. Kürzen Sie den Docht mit einer Schere. Wenn die Flamme zu verkümmern droht, ist der Docht zu kurz. Dann können Sie die Flamme auslöschen und vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgießen.



Kerzenrand, Brennteller:

Kerzenrand:

Nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus. Bleibt mal ein zu hoher Rand stehen, dann schneiden Sie ihn im warmen Zustand ab.

Brennteller:

Sauber halten, Streichholzreste, Dochtstücke und sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller.

Brenndauer, auslöschten der Flamme:

Brenndauer:

Dicke Kerzen sollten immer so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig geworden ist, sonst brennen sie hohl ab. Die Flamme kann verkümmern. Russgefahr.

Flamme auslöschten:

Wenn Sie den Docht zum Auslöschten in das flüssige Wachs tauchen und gleich wieder aufrichten, glimmt er nicht nach und die Kerze lässt sich das nächste Mal leichter anzünden.

Wachsflecken:

Lassen sich in der Regel leicht abziehen oder abbröckeln.

Falls dies nicht gelingt, entfernt man sie aus Textilien, in dem man saugfähiges Papier (Löschpapier) auf die Wachsflecken legt und das Papier mit einem heißen Bügeleisen bestreicht, so dass das Papier das Wachs aufsaugt.

Befinden sich Wachsflecken auf glatten Flächen, so kann man die Flecken mit einem Föhn flüssig machen und dann mit Papier aufsaugen.